

WWW.BAUDICHT.COM

BAUDICHT^{EPDM}

FLEXIBEL - SICHER - EINFACH



HANDBUCH

EPDM-BAUWERKSABDICHTUNG

VOM KELLER BIS ZUM DACH » EIN MATERIAL
KEINE RISIKEN BEI GARANTIE UND UNVERTRÄGLICHKEITEN

6. Auflage 2022

Über uns

Die Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG ist ein Spezialanbieter für Bauwerksabdichtungen und Flachdächer mit EPDM-Bahnen.

Seit rund 60 Jahren wird EPDM als Abdichtungsmaterial weltweit eingesetzt. Bekannten Alternativen ist EPDM in allen Belangen überlegen.

- FLEXIBEL
 - weichmacherfrei
 - auch bei Kälte hochflexibel > 320 % bei -40 °C
 - kein Verspröden und Schrumpfen im Alterungsprozess
- SICHER
 - jahrzehntelang bewährte Kaltfügetechnik der Nähte
 - dauerhaft dehnfähig ohne Ermüdung des Materials und besonders druckstabil
 - aufgrund der individuellen Zuschnitte nahtfrei oder mit dem Minimum an Nähten
 - wasserdicht nach chemischer Belastung gemäß EN 1928 Methode B
 - bildet mit der Betonsohle ein radonsicheres Bauteil
- EINFACH
 - EPDM-Abdichtungsbahnen werden einlagig kalt verarbeitet
 - Flächen bis 465 m² nahtlos
 - Verarbeitung ohne Flamme, kein Spezialwerkzeug notwendig
 - schnelle Verarbeitung mit passendem Zubehör

Über 250.000 m² EPDM-Bahnen haben wir ständig auf Lager. Unsere Serviceleistungen im Bereich der Abdichtung umfassen die Konfektionierung und Belieferung einzelner Bauvorhaben bis ins kleinste Detail. Darüber hinaus stehen unsere Anwendungstechniker zur Beratung direkt am Bauvorhaben für gewerbliche Verarbeiter und Planer zur Verfügung, bis hin zur Planung der Abdichtungsarbeiten. Wir haben ein breites Netz an geschulten Partnerbetrieben, die in Ihrem Auftrag die Abdichtungsarbeiten ausführen.

Weitere Produktinfos/-videos: www.baudicht.com



Inhalt

1.	EPDM ALS BAUWERKSABDICHTUNG.....	4
1.1	EINSATZBEREICHE.....	7
1.2	SCHUTZ VOR RADONSTRAHLUNG.....	9
1.3	BAUDICHT SYSTEM	10
1.4	KLEBER FÜR VERSCHIEDENE ANFORDERUNGEN.....	12
2.	BAUDICHT EPDM PRODUKTÜBERSICHT	13
2.1	BAUDICHT EPDM	13
2.2	BAUDICHT EPDM STREIFEN	14
2.3	TECHNISCHE DATEN UND EIGENSCHAFTEN	14
2.4	SYSTEMZUBEHÖR	15
2.5	LAGERUNG UND HANDHABUNG	20
3.	EINBAU BAUDICHT EPDM.....	22
3.1	HORIZONTALER EINBAU UNTER DER BODENPLATTE/ALS SOHLENABDICHTUNG	22
3.2	EINBAU AN SENKRECHTEN BAUTEILEN	24
3.3	HORIZONTALER EINBAU AUF DER BODENPLATTE	29
4.	DETAILLÖSUNGEN FÜR ALLE ERFORDERNISSE.....	30
4.1	GENERELLE VERARBEITUNG DER NAHTPRODUKTE.....	30
4.2	NAHTVERBINDUNGEN ÜBERLAPPEND MIT NAHTBAND	31
4.3	NAHTVERBINDUNGEN MIT NAHTABDECKBAND FLEX BEI STOßNÄHTEN	32
4.5	INNENECKEN	33
4.6	AUßENECKEN	33
4.7	DURCHDRINGUNGEN (ROHRE).....	34
4.8	LICHTSCHÄCHTE	35
4.9	AUSTRITTE/RAUMHOHE FENSTER	35
4.10	WANDANSCHLÜSSE	35
5.	SANIERUNG	36
5.1	VORAUSSETZUNGEN	36
5.2	UNTERGRÜNDE.....	36
6.	PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN	37
7.	ALLGEMEINE BAUARTGENEHMIGUNG.....	38
8.	HÄUFIGE FRAGEN.....	38
9.	WEITERE INFORMATIONEN	41

1. EPDM als Bauwerksabdichtung

4



Was ist EPDM?

EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-TerMonomer) ist ein synthetischer Kautschuk (Gummi), dem Ruß und mineralische Füllstoffe beigefügt werden. Die sogenannte Vulkanisation unter Druck und Hitze bewirkt, dass EPDM besondere physikalische Eigenschaften durch die vollständige Vernetzung der Molekülketten erreicht. Folgende Eigenschaften sind für die Bauwerksabdichtung von besonderer Bedeutung: Dauerdruckfestigkeit, ermüdungsfreie Dehnung, weichermacherfrei, hohe chemische Beständigkeit, Beständigkeit gegen Mikroorganismen.

FLEXIBEL – SICHER – EINFACH

BAUDICHT EPDM Bahnen erfüllen die Anforderungen an eine Bauwerksabdichtung. Diese sind in europäischen und nationalen Normen festgelegt.

DIN EN 13967: Abdichtungsbahnen – Kunststoff- und Elastomerbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser – Definitionen und Eigenschaften

DIN EN 14909: Abdichtungsbahnen – Kunststoff- und Elastomer-Mauersperrbahnen – Definitionen und Eigenschaften

DIN SPEC 20000-202: Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 202: Anwendungsnorm für Abdichtungsbahnen nach Europäischen Produktnormen zur Verwendung als Abdichtung von erdberührten Bauteilen, von Innenräumen und von Behältern und Becken

DIN 18533-1: Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze

DIN 18533-2: Abdichtung von erdberührten Bauteilen – Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen

Die DIN 18533-2 bestimmt die Wassereinwirkungsklassen, also die definierten Anwendungsfälle der Bauwerksabdichtung, für die die jeweiligen Produkte geeignet sein müssen. Insbesondere werden die Materialdicke und die Einbauart festgelegt.

Maßgeblich ist die Anordnung der Bauwerksabdichtung im Verhältnis zur Höhe des Bemessungsgrundwasserstandes (HGW) und des Bemessungshochwasserstandes (HHW). Diese müssen im Rahmen der Planung bei der Genehmigungsbehörde oder mittels eines Bodengutachtens geklärt werden.

Die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtungsbahnen können für folgende Wassereinwirkungsklassen verwendet werden.

W1-E: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser

W1.1-E: Bodenfeuchte und nicht-drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden

Der Abstand zwischen HGW/HHW und der Unterkante der Bodenplatte beträgt 0,5 m.

W1.2-E: Bodenfeuchte und nicht-drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung

Der Abstand zwischen HGW/HHW und der Unterkante der Bodenplatte beträgt 0,5 m.

W2-E: Drückendes Wasser (BAUDICHT EPDM 1,5 mm dick)

W2.1-E: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (BAUDICHT EPDM 1,5 mm dick)

W2.2-E: Hohe Einwirkung von drückendem Wasser (BAUDICHT EPDM 1,5 mm dick)

W3-E: Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (BAUDICHT EPDM 1,5 mm dick)

Diese Wassereinwirkungsklasse beschreibt die Situation, dass die Decke über einem unterirdischen Bauteil, das über die Ebene der Außenwand herausragt, erdüberschüttet ist.

Der Abstand zwischen der HGW/HHW und der Unterkante der waagerechten oder leicht geneigten Abdichtung beträgt 0,3 m.

W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

6

Diese Zone des Gebäudes reicht von der UK der Decke über UG (Dicke mit 0,2 m angenommen) und 0,3 m über Geländeoberkante.

Wassereinwirkungsklasse DIN 18533-2	DIN-Produkt
W1-E	BAUDICHT EPDM 1,2 mm
W1.1-E	BAUDICHT EPDM 1,2 mm
W1.2-E	BAUDICHT EPDM 1,2 mm
W2-E	BAUDICHT EPDM 1,5 mm
W2.1-E	BAUDICHT EPDM 1,5 mm
W2.2-E	BAUDICHT EPDM 1,5 mm
W3-E	BAUDICHT EPDM 1,5 mm (FLL-Zulassung)
W4-E	BAUDICHT EPDM 1,2 mm

Zusätzlich bietet BAUDICHT EPDM+ Schutz vor dem radioaktiven Edelgas Radon (radondicht zertifiziert).¹

¹ IAF-Radioökologie GmbH: *Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Prüfkörpers*. Projektnummer 210720-12. Radeberg, 20.09.2021

1.1 Einsatzbereiche

BAUDICHT EPDM wird im Rahmen der genannten Wassereinwirkungsklassen in folgenden Bereichen eingesetzt.

- Sohlenabdichtung unter der Bodenplatte – Doppelfunktion als Sauberkeitsschicht (lose verlegt)



- Kellerwand- und Sockelabdichtung (BAUDICHT EPDM Aktivierung und Nahtband im Eckbereich, BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond im Flächenbereich)



- L- und Z-Abdichtung (aufgrund der hohen Dehnfähigkeit der EPDM-Abdichtung wird keine Eckleiste benötigt)



- Abdichtung von Anschlüssen an Fenstern und Türen



8

Die Abdichtungen unterschiedlicher Bereiche eines Gebäudes (Bodenplatte, Kellerwand, Fenster-/Türelemente, Z-/L-Abdichtung) werden mit dem gleichen Material ausgeführt und können im System untereinander wasserdicht und kraftschlüssig verbunden werden. Nur ein Minimum an Nähten und Details ist erforderlich – sie sind mit einer Kaltnahtverbindung auszuführen. Alle Details, insbesondere Durchdringungen von Rohren und Kabeln, sind wasserdicht im System anzuschließen.

BAUDICHT EPDM ist nach DIN 18533 einsetzbar für:

- Rissklassen R1-E bis R4-E
- Rissüberbrückungsklassen RÜ1-E bis RÜ4-E
- Raumnutzungsklassen RN1-E und RN2-E

Alle Anforderungen werden vom Planer festgelegt.

1.2 Schutz vor Radonstrahlung

BAUDICHT EPDM+ bietet Ihnen den Rundum-Schutz für Ihr Bauwerk. Es dichtet nicht nur vollständig und langfristig gegen Feuchtigkeit ab, es schützt auch vor dem radioaktiven Edelgas Radon.

Radon stellt in der natürlichen Umgebung keinerlei gesundheitliches Risiko für den Menschen dar. In Kellern und Wohnräumen kann es sich jedoch so stark ansammeln, dass der Mensch einer erheblichen Strahlenbelastung durch den Zerfall von Radon ausgesetzt wird. Der Zerfall von Radon gilt als die größte natürliche Strahlungsquelle auf unserer Erde und sollte nicht unterschätzt werden. Durch die Strahlung von Radon wird das Gesundheitsrisiko, insbesondere an Lungenkrebs zu erkranken, signifikant gesteigert. Besonders gefährlich ist das radioaktive Radon, weil es als unsichtbares, geruch- und geschmackloses Gas unbemerkt in den Innenraum gelangt.

BAUDICHT EPDM+ wurde hinsichtlich der Radondichtheit geprüft und als radondicht zertifiziert.²

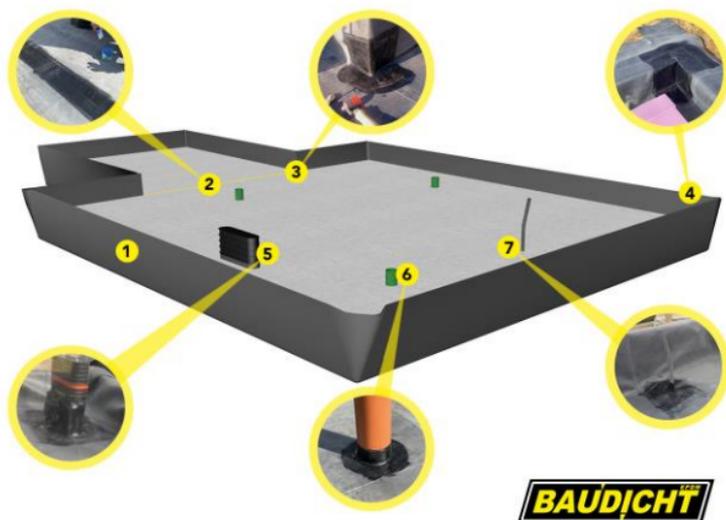
IAF - Radioökologie GmbH	
Labor für Radionuklidanalytik Radiologische Gutachten Consulting	
Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Prüfkörpers	
Auftraggeber:	Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG Lily-Braun-Str. 44-46 23843 Bad Oldesloe
Projektname:	Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge der EPDM-Bahn „BAUDICHT EPDM+“
Projektnummer:	210720-12
Auftragnehmer:	IAF-Radioökologie GmbH

² IAF-Radioökologie GmbH: *Bestimmung des Radon-Diffusionskoeffizienten und der Diffusionslänge eines Prüfkörpers*. Projektnummer 210720-12. Radeberg, 20.09.2021

1.3 BAUDICHT System

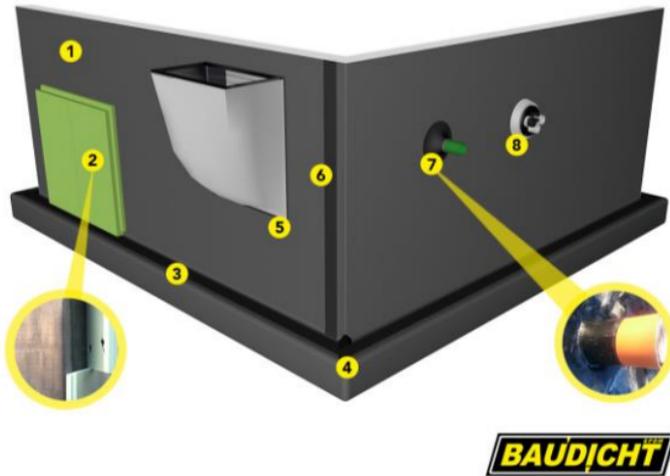
1.3.1 Sohlenabdichtung

10



1. BAUDICHT EPDM 1,2 mm im Zuschnitt (lose verlegt)
2. Naht zwischen zwei EPDM-Bahnen – Stoß mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Nahtabdeckband FLEX 150 mm abgedeckt
3. Außenecke eingeschnitten und abgedichtet mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm
4. Innenecke eingeschnitten und mit Formband ausgebildet
5. Hausanschluss abgedichtet mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm
6. Rohrdurchführungen mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm abgedichtet
7. Fundamenterder abgedichtet mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm

1.3.2 Kellerabdichtung



1. BAUDICHT EPDM 1,2 mm (bei drückendem Wasser 1,5 mm) mit BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond verklebt
2. Kellerranddämmung punktuell mit BAUDICHT EPDM Anschlusskleber FLEX verklebt
3. Verbindung zwischen Sohlenabdichtung und Kellerabdichtung mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + Nahtabdeckband FLEX 150 mm abgedeckt
4. Ecken mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm abgedeckt
5. Fugen bei Lichtschächten (o. ä.) mit BAUDICHT EPDM Anschlusskleber FLEX abgedichtet
6. Wandnähte hergestellt mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Nahtband 75 mm (alt. Nahtabdeckband FLEX 150 mm)
7. Rohrdurchführungen abgedichtet mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm
8. Hausanschluss abgedichtet mit BAUDICHT EPDM Aktivierung + BAUDICHT Formband 300 mm

1.4 Kleber für verschiedene Anforderungen

BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond 100 und SprayBond:
lösemittelhaltig, ausschließlich einsetzbar im beidseitigen Kontakt-
klebverfahren;

Verwendung auf vielzähligen lösemittelbeständigen Untergründen,

12

u. a. Beton, Kalksandstein, Porenbeton (Vorbehandlung mit Tief-
engrund erforderlich), Blähton, TPO, HPL, Holz und Kunststoff
(außer PE und PP); ggf. ist eine Probeverklebung vorzunehmen

BAUDICHT EPDM Flächenkleber BlueTek:

lösemittelfrei, einsetzbar im zweiseitigen Kontaktklebverfahren



BAUDICHT EPDM Anschlusskleber FLEX:

wasserdichte Anschlüsse bei mechanischer Verwahrung als
äußere (obere), wasserdichte Fugen-Klebmasse;

Verwendung auf nahezu allen Untergründen (wie Metall,
Holz, Beton u. ä.)



2. BAUDICHT EPDM Produktübersicht

BAUDICHT EPDM gibt es in verschiedenen Breiten. Verfügbare Stärken sind 1,2 mm und 1,5 mm (Wassereinwirkungsklassen W2-E und W3-E). Die Produkte sind stets auf Lager. In individueller, auftragsbezogener Länge werden die Zuschnitte konfektioniert. Beide Varianten sind homogen, nicht-armiert und vollständig vernetzt. Sie sind dauerhaft und ermüdungsfrei dehnbar sowie dauerhaft hoch druckbelastbar.

Mit dem passenden Systemzubehör wird sowohl bei den Nahtverbindungen als auch bei Übergängen und Durchbrüchen eine extrem langlebige Abdichtung hergestellt.

2.1 BAUDICHT EPDM

Bahnbreite	Materialstärke	Max. Länge	Nahtlos bis ca.
1,40 m	1,5 mm	30,5 m	42 m ²
2,00 m	1,5 mm		61 m ²
2,50 m	1,5 mm/1,2 mm		76 m ²
3,05 m	1,5 mm/1,2 mm		93 m ²
3,50 m	1,5 mm		106 m ²
4,00 m	1,5 mm		122 m ²
4,57 m	1,5 mm/1,2 mm		139 m ²
5,03 m	1,5 mm/1,2 mm		153 m ²
5,60 m	1,5 mm		170 m ²
6,10 m	1,5 mm/1,2 mm		186 m ²
6,85 m	1,5 mm		208 m ²
7,62 m	1,5 mm/1,2 mm		232 m ²

Bahnbreite	Materialstärke	Max. Länge	Nahtlos bis ca.
8,40 m	1,5 mm	30,5 m	256 m ²
9,15 m	1,5 mm/1,2 mm		279 m ²
12,20 m	1,5 mm/1,2 mm		372 m ²
15,25 m	1,5 mm/1,2 mm		465 m ²

2.2 BAUDICHT EPDM Streifen

Streifenbreite	Materialstärke	Länge
30 cm	1,2 mm/1,5 mm	15,25 m; 30,5 m
60 cm	1,2 mm/1,5 mm	
107 cm	1,2 mm/1,5 mm	

2.3 Technische Daten und Eigenschaften

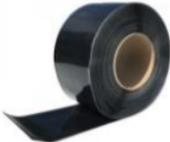
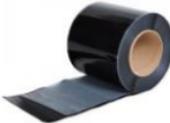
Eigenschaft	Details
Eignung	erfüllt die Anforderungen der EN 13967/ EN 14909 (Mauerwerkssperre) und DIN SPEC 20000-202
temperaturstabil	von -45 °C bis 130 °C
Funktionsdauer	mehr als 50 Jahre (durch Studien belegt)
Weichmacherzusätze	keine
geringes Gewicht	1,5 kg/m ² (1,2 mm) bzw. 2,0 kg/m ² (1,5 mm)
Dehnfähigkeit, Elastizität, Temperatur- beständigkeit	mehr als 350 % dehnbar, beständig bei niedriger Temperatur und Hitzeschocks bis 250 °C
radonsicher	BAUDICHT EPDM+ radondicht zertifiziert

Eigenschaft	Details
Wasserdichtheit	wasserdicht gemäß EN 1928, sowohl bei Frischmaterial als auch – entsprechend EN 1297 – bei künstlich gealterten Materialproben
sonstige Beständigkeit	beständig bei Bitumenbahnen älter 12 Wochen; weniger beständig gegen mineralische Öle, Treibstoffe und Fette

2.4 Systemzubehör

Produkt	Details
Flächenkleber SprayBond 100 	Hochleistungs-Kontaktklebstoff zum Verkleben von EPDM-Bahnen auf nahezu allen Untergründen, insbesondere große Flächen Verbrauch pro m ² : ca. 70 bis 80 g Reichweite: ca. 100 m ² Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +40 °C Gebindegröße: 18,9 kg/17 Liter
Flächenkleber SprayBond 	Hochleistungs-Kontaktklebstoff zum Verkleben von EPDM-Bahnen auf nahezu allen Untergründen; insbesondere für kleinflächige Detailausbildungen, z. B. Hochzüge/Sockelabdichtungen Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +40 °C Gebindegröße: 750 ml (Spraydose)

Produkt	Details
<p>Flächenkleber BlueTek</p> 	<p>Kontaktkleber, wasserbasiert, ohne Lösemit- tel, Isocyanate und Silicone > nicht gesund- heitsschädlich</p> <p>Verbrauch Nasskleber: 0,15 - 0,2 l/m² Verbrauch Kontaktkleber: 0,3 - 0,5 l/m²</p> <p>Gebindegrößen im Kanister: 2 Liter, 3 Liter, 5 Liter, 10 Liter</p>
<p>Anschlusskleber FLEX</p> 	<p>wasserdichte Anschlüsse bei mechanischer Befestigung als äußere, wasserdichte Fugen- Klebmasse; Verwendung auf nahezu allen Untergründen (wie Metall, Holz, Beton u. ä.)</p> <p>Kartusche: 290 ml; Schlauchbeutel: 600 ml</p>
<p>Aktivierung</p> 	<p>Aktivierung für die Kaltnahtfügung von BAU- DICHT EPDM Nahtprodukten (Nahtband, Nahtabdeckband FLEX und Formband)</p> <p>inkl. lösemittelbeständigem, oberflächenauf- rauendem Pad-Schwamm und Schutzhand- schuhen</p> <p>Verbrauch: 125 ml bis ca. 10 m Naht mit Nahtband, Nahtabdeckband oder Formband für 1,5 m²</p> <p>Gebindegrößen: 125 ml, 250 ml, 750 ml</p>
<p>Nahtband</p>  <p>Aktivierung zur Verarbeitung zwingend erforderlich!</p>	<p>Nahtband zur Kaltnahtfügung von EPDM- Bahnen bei überlappender Naht</p> <p>Breite: 75 mm Stärke: 0,75 mm Länge: bis 30 m</p>

Produkt	Details
<p data-bbox="128 197 370 219">Nahtabdeckband FLEX</p>  <p data-bbox="277 401 358 422">BAUDICHT</p> <p data-bbox="128 444 360 491">Aktivierung zur Verarbeitung zwingend erforderlich!</p>	<p data-bbox="408 197 902 444">teilvernetzter EPDM-Streifen mit unterseitig aufkaschiertem Kaltnahtfügeband; Verwendung bei Nähten und beim Einbau von Rohren und Durchdringungen, zur Abdichtung an Ecken und anderen Detailausbildungen sowie als Reparaturband bei Beschädigungen (Risse/Schnitte)</p> <p data-bbox="408 465 573 488">Breite: 150 mm</p> <p data-bbox="408 504 570 526">Stärke: 2,3 mm</p> <p data-bbox="408 542 573 565">Länge: bis 30 m</p>
<p data-bbox="128 586 239 609">Formband</p>  <p data-bbox="277 776 348 798">BAUDICHT</p> <p data-bbox="128 815 360 862">Aktivierung zur Verarbeitung zwingend erforderlich!</p>	<p data-bbox="408 586 891 722">teilvulkanisiertes, extrem dehnfähiges EPDM mit aufkaschiertem Nahtmaterial für Innen- und Außenecken (alle Winkel möglich), Übergänge und Durchdringungen</p> <p data-bbox="408 743 573 766">Breite: 300 mm</p> <p data-bbox="408 782 570 805">Stärke: 2,3 mm</p> <p data-bbox="408 821 573 843">Länge: bis 15 m</p>
<p data-bbox="128 876 317 936">Abdichtungsband Butyl</p>  <p data-bbox="239 1115 320 1136">BAUDICHT</p>	<p data-bbox="408 876 897 1155">selbstklebender, wasserdichter EPDM-Streifen mit schwarzer Strukturoptik; unterseitig mit Glasgewebe verstärkt und mit einer selbstklebenden Schicht aus Butylkautschuk sowie einer Trennfolie versehen; zum Abdichten von Stoß- und Dehnungsfugen, dient auch als Blendstreifen zur Gartenhausabdichtung</p> <p data-bbox="408 1176 550 1199">Breite: 10 cm</p> <p data-bbox="408 1215 570 1238">Stärke: 1,3 mm</p> <p data-bbox="408 1253 573 1276">Länge: bis 20 m</p>

Produkt	Details
<p>Aktivierungsschwamm</p> 	<p>lösemittelbeständiger Pad-Schwamm mit aufrauender Oberfläche zum Auftragen von BAUDICHT EPDM Aktivierung + ein Paar Schutzhandschuhe (Material: Nitril)</p>
<p>Schere</p> 	<p>zum Schneiden von BAUDICHT EPDM Bahnen, Nahtbändern, Nahtabdeckbändern und Formband sowie zum Abrunden von Ecken; Klingendruck über eine Schraube einstellbar</p> <p>Material: Metall</p> <p>Länge: ca. 25 cm</p>
<p>Silicon-Andrückrolle</p> 	<p>zum Andrücken von BAUDICHT Naht- und Nahtabdeckbändern sowie Formband nach dem Verkleben; einseitige Lagerung; stabiler, ergonomischer Holzgriff; Rolle aus Silicon</p> <p>Rollendurchmesser: ca. 35 mm</p> <p>Rollenbreite: ca. 45 mm</p> <p>Länge: ca. 175 mm</p>
<p>Metall-Eckenroller</p> 	<p>nach dem Aufbringen des BAUDICHT Formbandes und der BAUDICHT EPDM Bahn an Ecken zur Verhinderung von Kapillaren; stabiler, ergonomischer Holzgriff; nach außen gewölbte Messingrolle</p> <p>Rollendurchmesser: 30 mm</p> <p>Rollenbreite: 5 mm</p> <p>Länge: ca. 175 mm</p>

Produkt	Details
<p>Sprühlanze für Flächenkleber SprayBond 100</p>  <p>BAUDICHT</p>	<p>speziell entwickelte Pistole mit einer Lanze zum Auftragen des Flächenklebers SprayBond 100</p> <p>Material: Aluminium mit ergonomischem Handgriff</p> <p>Lanze: 61 cm</p>
<p>Schlauch für Sprühlanze</p>  <p>BAUDICHT</p>	<p>Zufuhrschlauch zum Auftragen/Versprühen des Flächenklebers SprayBond 100 mit der Sprühlanze</p> <p>Material: Gummi</p> <p>Länge: 5,5 m</p>
<p>Schlauch- und Pistolenreiniger</p>  <p>BAUDICHT</p>	<p>löst effektiv Schmutz und Fett und wird nach der Verwendung des Flächenklebers SprayBond 100 zum Reinigen des Zubehörs (Schlauch und Sprühlanze) verwendet</p>
<p>Adapter für Reiniger</p> 	<p>Aufsatz für den Schlauch- und Pistolenreiniger zur Reinigung der Sprühlanze und des Schlauchs</p>
<p>Komfort-Sprühdosenhandgriff</p>  <p>BAUDICHT</p>	<p>für Flächenkleber SprayBond in der Sprühdose; lässt sich leicht auf der Spraydose montieren; erleichtert die Arbeit; ermöglicht ein sauberes und gleichmäßiges Verteilen des Doseninhalts; extra großer ergonomischer Griff</p>

Produkt	Details
<p data-bbox="127 197 363 294">Schlauchbeutelpresse für Anschlusskleber FLEX</p>  <p data-bbox="159 454 239 468">INKL. SPRITZDÜSE</p> <p data-bbox="275 468 342 486">BAUDICHT</p>	<p data-bbox="407 197 884 408">geschlossene und manuell zu betätigende Auspresspistole; für Beutel bis 600 ml und 290-ml-Kartuschen; stabile Ausführung mit Adapterstück für Beutel- und Kartuschen- düsen; Antriebmechanismus und Stange aus gehärtetem Stahl</p> <p data-bbox="407 432 607 489">Länge: 470 mm Gewicht: ca. 740 g</p>
<p data-bbox="127 511 301 536">Werkzeugkoffer</p>  <p data-bbox="285 736 342 755">BAUDICHT</p>	<p data-bbox="407 511 905 722">Set im Koffer: Silicon-Andrückrolle (45 mm), Metall- Eckenroller, Schere (schwere Ausführung), PTFE-Spray, Zollstock, Markierkreide, Sicher- heits-Cuttermesser, Handpadhalter Vliespad + Vliespad, Schutzhandschuhe</p>

2.5 Lagerung und Handhabung

Produkt	Beschreibung
Aktivierung	<p>Von Feuer/Zündquellen fernhalten. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Lagerung und Verarbeitung dürfen nur in gut belüfteten Bereichen oder im Freien erfolgen.</p> <p>Vor der Verarbeitung gut umrühren, ggf. über Nacht auf über 15 °C halten. Kühl und trocken lagern.</p>
Bänder wie Nahtband, Nahtabdeckband FLEX und Formband	<p>Die Lagerung über 30 °C beeinträchtigt die Haltbarkeit. Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Lagerung und Anwendung unter 5 °C schwächen die Haftfähigkeit. Für die Verarbeitung Materialien über Nacht auf über 15 °C halten und ggf. am Arbeitsplatz in einem Behälter aufbewahren, um eine Mindesttemperatur von 5 °C zu halten.</p> <p>Nahtprodukte besitzen eine Haltbarkeit von bis zu drei Monaten (ab Lieferdatum).</p>
BAUDICHT EPDM Bahn	<p>Die BAUDICHT EPDM Bahn kann ohne Probleme bis -40 °C verlegt werden.</p> <p>Bei Verarbeitung mit Kleber bitte Temperaturen beachten.</p> <p>Falten in der Bahn verschwinden nach dem Ausrollen des Materials nach ca. 30 Minuten – bei niedrigen Temperaturen kann dieser Prozess längere Zeit in Anspruch nehmen.</p>

3. Einbau BAUDICHT EPDM

22

Vor dem Einsatz der BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung ist sicher zu stellen, dass der Untergrund für den Einbau geeignet ist (Saugfähigkeit, Abhebefestigkeit, Sauberkeit). Der Verarbeiter hat sich rechtzeitig zu ver gewissern, welche Aussage das Bodengutachten bezüglich des durch schnittlichen Bemessungsgrundwasserstandes (HGW) und die daraus folgende Wassereinwirkungsklasse getroffen hat.

>>> Detaillierte Informationen zur Verarbeitung geben Ihnen auch die Verarbeitungs videos unter <<https://baudicht.com/videos/>>. <<<

3.1 Horizontaler Einbau unter der Bodenplatte/als Sohlenabdichtung

3.1.1 Bemessen

BAUDICHT EPDM dient nicht nur zur Abdichtung unter der Bodenplatte sondern auch ganz oder teilweise für die Abdichtung der aufgehenden Bauteile als Spritzschutz im Sockelbereich oder der Kellerwand. Die Mindestmaße bezüglich der Anschlusshöhen gemäß der Norm DIN 18533 sind einzuhalten. Zu den Maßen der Bodenplatte (Länge und Breite) sind die senkrechten Maße bei der Bemessung hinzuzurechnen. Das gilt ebenso für Vor-/Rücksprünge in der Bodenplatte (z. B. für Erker).

3.1.2 Auslegen, Verwahrung

Auf dem vorbereiteten Planum (Sand oder Kies) wird die EPDM-Bahn korrekt positioniert und spannungsfrei ausgelegt. Wird die Bahn über Versorgungs- oder Entsorgungrohre (diese sollten nicht mehr als ca. 10 cm über die



Abdichtungsebene herausstehen) ausgelegt, ist sie über den Durchdringungen kreuzweise einzuschneiden.

BAUDICHT EPDM wird spannungsfrei in die Kehle der Randschalung geführt und hinter ihr als Verwahrung für die Senkrechte auf sich zurückgefaltet und ggf. gegen Verschmutzung abgedeckt.

3.1.3 Durchdringungen

Durchdringungen werden mithilfe von Formband im Kaltnahtverfahren an die BAUDICHT EPDM Bahn wasserdicht angeschlossen.

Tiefenerder werden ebenfalls mit Formband abgedichtet. Gegen Beschädigung während des Betoniervorgangs sind die wasserdichten Anschlüsse der Durchdringungen angemessen zu schützen.



23

3.1.4 Vor-/Rücksprünge

An Vor- und Rücksprüngen der Bodenplatte wird die BAUDICHT EPDM Plane an die Randschalung durch Ausführung einer Innen- bzw. Außenecke an den Grundriss angepasst.



Die druckfeste Dämmung wird dicht gestoßen auf der EPDM-Bahn verlegt und an der Verwahrung entsprechend der Dicke der zu betonierenden Bodenplatte hochgeführt.

3.2 Einbau an senkrechten Bauteilen

3.2.1 Hochführen an der Senkrechten bei nicht unterkellerten Gebäuden

Bei nicht unterkellerten Gebäuden dient die Zusatzlänge und -breite der BAUDICHT EPDM Bahn als Sockelabdichtung in der Spritzzone.

24 Das für die senkrechte Abdichtung des Sockels verwendete Material wird über den Rücksprung und an der Außenwand hochgeführt und an der Oberkante wasserdicht angeschlossen.

Im abschließenden Bereich (20 mm bis zur Oberkante) wird eine Raupe Anschlusskleber FLEX aufgetragen. Anschließend wird ein Wandanschlussprofil auf die EPDM-Bahn überlappend angebracht.

3.2.2 Hochführen an der Senkrechten bei unterkellerten Gebäuden

Bei unterkellerten Gebäuden dient die Zusatzlänge und -breite der BAUDICHT EPDM Bahn als Abdichtung der Außenkante der Bodenplatte und Übergang zum Kellermauerwerk. Sollte ein Rücksprung vorhanden sein, ist dieser im Zuschnitt einzukalkulieren.

Die BAUDICHT EPDM Verwahrung wird an der Außenkante der Bodenplatte hochgeführt und mindestens 10 cm auf der Kellerwand überlappt. Bei einem Rücksprung der Kellerwand sollte die EPDM-Bahn mindestens 10 cm aus der Kehle hochgeführt werden.

Die sich ergebende Außenecke wird mit Nahtabdeckband FLEX abgedichtet. Bei einer Innenecke wird die Quetschfalte ausgeschnitten und mittels Formband die Naht ausgebildet.



Das BAUDICHT EPDM Material für die Kellerwand wird von oben 10 cm überlappend zum Hochzug aus der Untersohlenabdichtung geführt oder bis auf den Vorsprung der Bodenplatte stumpf gestoßen. Mit einer waagerechten Naht wird die Bahn der Kellerwand an die Verwahrung der Bodenplatten angeschlossen. An den Gebäudekanten werden die Zuschnitte um mindestens 15 cm herum geführt und mit einer senkrechten Kaltnahtführung (BAUDICHT EPDM Aktivierung und Nahtband) mit dem angrenzenden Zuschnitt wasserdicht verbunden.



3.2.3 Durchdringungen



Waagerechte Durchdringungen (Zu-/Abwasser, Kabel) werden mit Formband im Kaltnahtverfahren angeschlossen.

Umlaufende Flansche von Fertiglitschächten werden mit der Kellerwandabdichtung mittels BAUDICHT Nahtabdeckband FLEX verbunden.

3.2.4 Obere Abschlüsse bei unterkellerten Gebäuden

Das für die senkrechte Abdichtung der Kellerwand verwendete Material wird an der Außenwand hochgeführt und an der Oberkante wasserdicht ≥ 300 mm über OK Gelände angeschlossen.

Einschaliges Mauerwerk/Beton

Die EPDM-Bahn wird auf dem Untergrund mit BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond verklebt und der obere Abschluss je nach Bauweise mit einer Wandanschlussleiste und dem BAUDICHT EPDM Anschlusskleber FLEX befestigt.

Zweischaliger Wandaufbau

BAUDICHT EPDM kann als Z- und L-Abdichtung verarbeitet werden.



3.2.5 Loser Einbau, hängend

Sockel und Kellerwände können im losen, hängenden Einbau abgedichtet werden. Bei Ausführung eines L- oder Z-Anschlusses wird die entsprechende Breite nach vorne geklappt (quasi Verwahrung) und in einem späteren Arbeitsschritt angeschlossen.

An der Unterkante wird der wasserdichte Anschluss an die Außenwand, d. h. an die Verwahrung der Abdichtung der Bodenplatte, im Kaltnahtverfahren ausgeführt – ca. 300 mm über dem Vorsprung der Bodenplatte.

3.2.6 Vollflächig verkleben

Bei einer Verklebung wird die BAUDICHT EPDM Bahn vollflächig auf dem Mauerwerk bzw. auf dem Ortbeton/Betonfertigteil verklebt. Für eine Verklebung der EPDM-Bahn sind keinerlei Vorbereitungen an der Bahn, z. B. durch Reinigen, zu treffen.

Anforderungen an den Untergrund beim Verkleben

27

Anforderung	Beschreibung
sauber	Schmutz und spitze Gegenstände sind vor der Verlegung zu entfernen. Bei einer Verklebung muss die Haftung am Untergrund sichergestellt sein, d. h. ggf. sind sich lösende Bestandteile zu entfernen. Bei Ortbeton/Betonfertigteilen muss die Oberfläche zusätzlich frei von Schalungsölen sein.
trocken	Bei einer Verklebung ist darauf zu achten, dass durch Feuchtigkeit (und Raureif) nicht die Haftfähigkeit beeinträchtigt wird. Bei einer Verklebung auf diffusionsdichten Untergründen muss der Untergrund vollständig abgetrocknet sein.
eben	Scharfe Kanten und Grate sowie Schrauben, die die BAUDICHT EPDM Plane beschädigen könnten, sind vor der Verlegung zu entfernen.

Kontaktklebverfahren mit BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond

Der Flächenkleber SprayBond ist bei niedrigen Außentemperaturen vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur zu bringen (z. B. durch Lagerung in beheizten Räumen) und in kleinen Mengen aufzutragen.

Vor der Verarbeitung muss die Sprühflasche gut und gründlich geschüttelt werden. Nach Gebrauch oder kurzer Unterbrechung des Kleberauftrags ist die Düse von etwaigen Klebstoffresten zu befreien.

- Untergrund vorbereiten und reinigen.
- EPDM-Bahn auslegen und ruhen lassen.
- Randbereich oder die zu verklebende EPDM-Fläche zurückschlagen, damit der Untergrund für das Aufbringen des Klebers zugänglich ist.
- Das Auftragen des Flächenklebers SprayBond erfolgt im beidseitigen Kontaktklebeverfahren gleichmäßig und dünn auf den Untergrund sowie auf der Rückseite der EPDM-Bahn. Sprühstrahl nur mit geringer Überschneidung von 1 bis 2 cm Bahn für Bahn auftragen. Der Abstand zwischen Spraydüse und Untergrund sollte ca. 30 cm betragen. Es ist darauf zu achten, dass der Klebstoff nicht „fadenweise“ auf den Untergrund gelangt, sondern sich vollflächig auflegt. Die Umgebungsbedingungen sind ausschlaggebend und ggf. muss der Abstand zwischen Düse und Untergrund verringert/angepasst werden.



- Auf den Hochzügen/Sockelabdichtungen sind die Oberflächen frühestens nach 5 - 10 Minuten abgelüftet und können dann aufeinander gebracht werden. Nach dem ersten Andrücken von Hand muss die Fläche mittels Andrückrolle nochmals angepresst werden. Die Klebeflächen in der Fläche sind frühestens nach 15 bis 20 Minuten abgelüftet und können dann aufeinander gebracht werden. Das vollflächige Andrücken der EPDM-Bahn erfolgt mithilfe einer Flächenwalze (45 bis 50 kg). Falten und Blasen sind, nach dem ersten Kontakt der Klebeflächen miteinander, nur schwer korrigierbar. Die maximale offene Zeit (Ablüften) des Klebstoffes beträgt 45 Minuten. In diesem Zeitfenster muss die Verklebung abgeschlossen sein.

3.3 Horizontaler Einbau auf der Bodenplatte

BAUDICHT EPDM kann auch als Abdichtung auf der Bodenplatte genutzt werden. Der Einbau erfolgt lose.

Das Mauerwerk wird auf den BAUDICHT EPDM Streifen gemauert. Anschließend werden die vorkonfektionierten EPDM-Bahnen Raum für Raum auf der Sohle verlegt. Nachfolgend werden in der Überlappung zur Mauer-sperrbahn die Bahnen mithilfe des BAUDICHT EPDM Anschlussklebers FLEX miteinander verbunden. Zusätzlich könnte die BAUDICHT-Plane umlaufend im Raum vorab noch auf 30 cm Breite im Randbereich mit dem BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond fixiert werden.

In diesem Anwendungsbeispiel bietet EPDM eine schnelle und effiziente Lösung gegenüber vielen anderen Abdichtungen auf der Bodenplatte (nahtfrei, gleichbleibende Dicke, keine Eckleiste).

4. Detaillösungen für alle Erfordernisse

Alle Details werden aus BAUDICHT EPDM Bahnen untereinander oder durch das Aufbringen von Formband des gleichen Materials „kalt“ hergestellt.

In der Regel erfolgt eine Nahtfüugung nur an Gebäudekanten, wo die Zuschnitte der Kellerwände überlappt werden und an den Außenkanten des Vorsprungs der Bodenplatte zum aufgehenden Bauteil. Die Mindestüberlappung beträgt 100 mm.

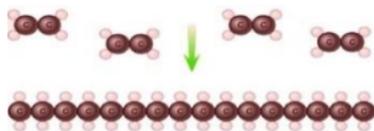
30

>>> **Detaillierte Informationen zur Verarbeitung geben Ihnen auch die Verarbeitungsvideos unter <https://baudicht.com/videos/>.** <<<

4.1 Generelle Verarbeitung der Nahtprodukte

Bei der Verarbeitung der Nahtprodukte handelt es sich nicht um eine einfache Verklebung, sondern um eine Kaltnahtfüugung durch Vernetzung.

Die Nahtprodukte bilden nach einigen Tagen eine Vernetzung/Verkettung der Moleküle zwischen der BAUDICHT EPDM Bahn und dem Nahtmaterial. Eine reine Verklebung hingegen basiert ausschließlich auf der Haftung der Produkte untereinander. Speziell unter Umwelteinfluss lässt die Haftung auf Dauer nach. Die Vernetzung (auch Polymerisation) stellt eine dauerhaft sichere Verbindung her und entspricht bei der Haltbarkeit (Festigkeit und Dauer) nahezu einer Vulkanisation (Verschmelzung unter Druck und Temperatur).



Auch wenn die Vernetzung bis zu 48 Stunden benötigt, sind die Nahtflächen aufgrund des „klebrigen“ Nahtmaterials sofort wasserdicht.

Vorbereitung zur Verarbeitung

BAUDICHT EPDM ist vollständig ausvulkanisiert. Deshalb ist es erforderlich, vor der Verarbeitung mit Nahtprodukten, die Nahtbereiche mit einer Aktivierung mithilfe des BAUDICHT Aktivierungsschwammes vorzubehandeln. Erst durch die Stoffe der Aktivierung kann eine Vernetzung (Polymeri-

sation) erfolgen. Nahtprodukte sind Nahtband, Nahtabdeck- und Reparaturband sowie Formband. Die Aktivierung muss vollständig abgelüftet sein (Dauer ca. 5 bis 10 Minuten). **Fingerprobe:** Eine Berührung der eingestrichenen Fläche darf weder Fäden ziehen noch sich klebrig anfühlen.

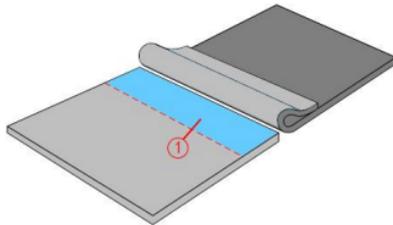
4.2 Nahtverbindungen überlappend mit Nahtband

31

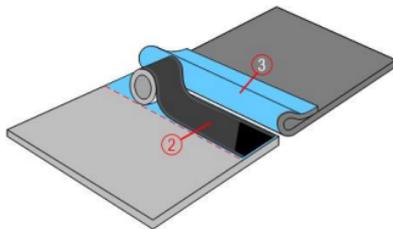
Die Nahtfü gung mit Nahtband und Aktivierung erfolgt in der Überlappung zwischen den Bahnen oder in der Berührungsf läche zwischen Nahtband und Manschettenformteil sowie dort, wo an den Außenecken das Formband eingesetzt wird.

Benötigte Materialien: Aktivierung, Nahtband, Pad-Schwamm, Andrückrolle
Für T- oder Kreuznähte gelten zusätzliche Ausführungsrichtlinien.

BAUDICHT EPDM Bahn überlappend mit 100 mm verlegen. Anschließend mit einem Stift eine Markierung 15 mm außerhalb anbringen.



Untere Nahtfläche ① der EPDM-Bahn (blau) mit Aktivierung mittels Schwamm einstreichen. Vollständig abgelüften lassen. Mit Finger prüfen, darf nicht mehr kleben.

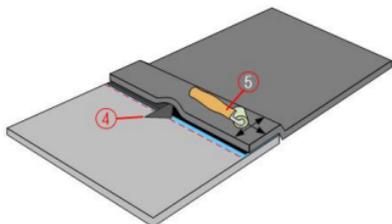


BAUDICHT Nahtband ② auf den grundierten Bereich der unteren EPDM-Bahn aufbringen. Die Kante der transparenten Schutzfolie wird an der 15-mm-Markierung angesetzt. Auf der Oberseite verbleibt die transparente Schutzfolie des Nahtbandes.

Obere Nahtfläche ③ der EPDM-Bahn (blau) mit Aktivierung mittels Schwamm einstreichen. Vollständig abgelüften lassen. Mit Finger prüfen, darf nicht mehr kleben.

Obere Nahtfläche ③ der EPDM-Bahn (blau) mit Aktivierung mittels

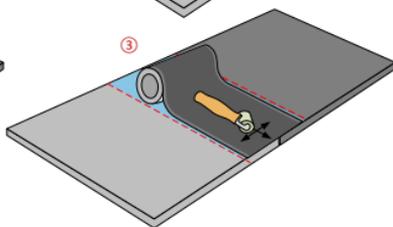
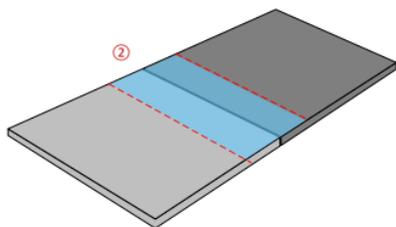
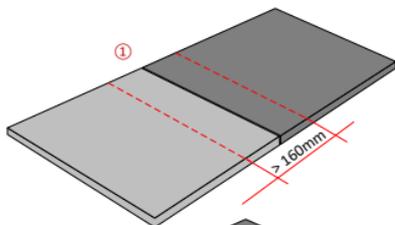
EPDM-Bahn zurückschlagen (Schutzfolie des Nahtbandes bleibt darunter). Schutzfolie zwischen den Lagen der BAUDICHT EPDM Bahn flach herausziehen. ④ Abschließend mit der Andrückrolle kräftig andrücken. ⑤



32 4.3 Nahtverbindungen mit Nahtabdeckband FLEX bei Stoßnähten

Benötigte Materialien: Aktivierung, Nahtabdeckband FLEX, Pad-Schwamm, Andrückrolle

BAUDICHT EPDM Bahnen liegen auf Stoß zueinander. 80 mm auf jeder Seite des Stoßes (gesamt 160 mm) mit einem Stift markieren. ①



Markierte Flächen mit BAUDICHT EPDM Aktivierung mittels Schwamm einstreichen ②. Vollständig ablüften lassen. Mit Finger prüfen, darf nicht mehr kleben.

Schutzfolie vom BAUDICHT Nahtabdeckband FLEX am Ansatz lösen. Nahtabdeckband FLEX mittig über der Naht aufbringen. Schutzfolie komplett abziehen. Abschließend mit der Andrückrolle auf ganzer Länge kräftig andrücken. ③

4.5 Innenecken

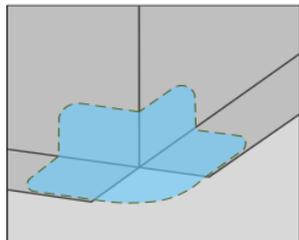
Innenecken werden mithilfe von BAUDICHT EPDM Aktivierung und BAUDICHT EPDM Formband hergestellt.

Für die genaue Anleitung sehen Sie sich bitte das Verarbeitungsvideo „Innenecke abdichten“ unter <https://baudicht.com/videos/> an.

33

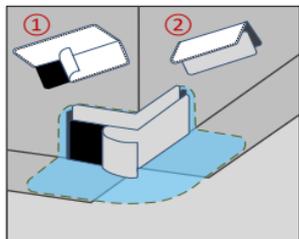
4.6 Außenecken

Benötigte Materialien: Aktivierung, Formband, Pad-Schwamm, Eckenroller, Andrückrolle

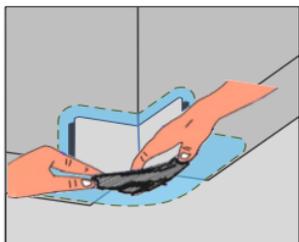


Die Nahtflächen für das Formband mit Aktivierung einstreichen. Anschließend vollständig ablüften lassen.

Das Nahtmaterial ist durch eine transparente Schutzfolie geschützt.



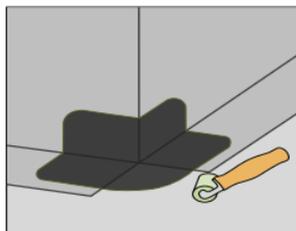
Formband mit der transparenten Schutzfolie nach außen falten. ① + ② Die Hälfte der Schutzfolie entfernen. An einer senkrechten Fläche der Ecke das Formband aufbringen. Um die Ecke an der anderen senkrechten Fläche befestigen.



Restliche Schutzfolien entfernen. Das Formband, von der Mitte aus, mit den Händen langsam zum Rand strecken bis es vollständig mit dem Untergrund verbunden ist.

Mit dem Eckenroller die Ecken zwischen den senkrechten und waagerechten Flächen fest andrücken.

Abschließend das Formband mit der An-drückrolle vollständig befestigen.

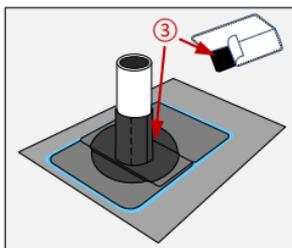
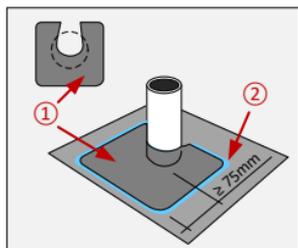


4.7 Durchdringungen (Rohre)

Durchdringungen für Rohrleitungen und Leerrohre für Kabel werden wasser-dicht sowohl waage- als auch senkrecht mittels Formband im Kaltnaht-verfahren hergestellt.

Rohrleitungen und Leerrohre für Kabel werden auf der Bauwerksabdich-tung verlegt. Rohrleitungen und Leerrohre für Kabel, die unter der Boden-platte geführt werden sollen, werden bereits bis ca. 200 mm über Oberkan-te Bodenplatte installiert. Mittels BAUDICHT Formband werden diese Durchdringungen wasser-dicht mit der BAUDICHT EPDM Sohlenabdichtung verbunden. Vor dem Betonieren werden die Rohrleitungen, Kabel und Leerrohre mit Schalungselementen vor mechanischer Beschädigung ge-schützt.

BAUDICHT Formband



Zwei Stücke Formband ① in der Größe des Rohrdurchmessers plus 2 x mind. 75 mm zuschneiden. Jeweils das Formband ① einschneiden (mind. 25 mm kleiner als der Rohrdurchmesser).

BAUDICHT EPDM Bahn mit Aktivierung ② einstreichen. Ein Stück Formband aufkleben. Gegenüber liegende Seite erneut mit Aktivierung einstreichen und zweites Formbandstück aufbringen. Drittes Formband ③ in der Länge Rohrumfang plus 75 mm in der Mitte falten und um das Rohr aufbringen.

Anschließend wie bei der Außenecke (siehe 4.6) mit den Händen das Formband vom Rohr nach außen strecken und umlaufend aufbringen. Abschließend mit der Andrückrolle andrücken.

4.8 Lichtschächte

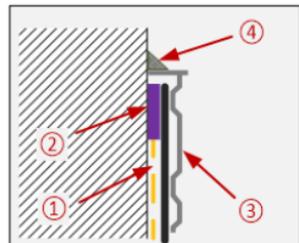
Die Fertiglichtschächte werden nach dem Verkleben der EPDM-Bahn in der Kellerwand verschraubt. Dazu wird der Anschlusskleber FLEX umlaufend unter dem Flansch der Fertiglichtschächte aufgetragen und angepresst. Über dem Flansch des Fertigteils wird darüber hinaus ein BAUDICHT Abdeckband mittig zur EPDM-Bahn angebracht.

4.9 Austritte/raumhohe Fenster

Bei Austritten und raumhohen Fenstern im Erdgeschoss kann der Zuschnitt für die entsprechende Kellerwand in die Laibung geführt und mittels Innen-/Außeneckenkombination (Quetschfalte/Formband) ausgeführt werden. Eine vorherige Absprache mit dem Fensterbauer ist empfehlenswert, um eine Überlappung aus BAUDICHT EPDM und etwaigen Schürzen der Rahmenelemente zu vermeiden bzw. deren Verbindung zu prüfen.

4.10 Wandanschlüsse

Die BAUDICHT EPDM Bahn wird an die Wand geklebt. ① Oberhalb ist der Anschlusskleber FLEX zu verwenden. ② Dieser klebt, ist wasserabdichtend und dauerhaft elastisch. Darüber wird das Wandanschlussprofil mechanisch befestigt. ③ Abschließend wird zur Wand mit Silicon abdichtet. ④



5. Sanierung

5.1 Voraussetzungen

Vor Beginn einer Sanierung sollte die Ursache des Versagens der vorhandenen Bauwerksabdichtung geklärt sein und in die Planung der Maßnahme einfließen.

36

Besonders dann, wenn die BAUDICHT EPDM Bahnen auf dem bestehenden Untergrund verklebt werden sollen, ist zu gewährleisten, dass alle Schichten untereinander eine gute Haftung haben. Das ist insbesondere bei einer provisorischen Verklebung von neuer Perimeterdämmung (Wärmedämmung, die das Bauwerk von außen umschließt) von Bedeutung.

Das Vorhandensein von Rissen ist kein Hinderungsgrund (siehe Seite 8, Rissklassen).

5.2 Untergründe

5.2.1 Alte Bitumenbahnen

Alte Bitumenbahnen, bei denen die Haftung untereinander und auf dem Mauerwerk/Beton überwiegend auf längere Zeit gut ist, können als Klebeuntergrund fungieren. Der Untergrund muss trocken und frei von Schmutz oder Erde sein.

Ist die Eignung der vorhandenen Bitumenabdichtung nicht sicher zu beurteilen, so kann BAUDICHT EPDM lose hängend eingebaut werden. Der Sockelbereich im Bereich der Bodenplatte wird dann für die Abdichtung gegen Bodenfeuchte, durch Verkleben mit BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond, vorbereitet. Das vorhandene Bitumen darf nicht unterläufig sein. Falls doch, ist im Zweifel die alte Bitumenabdichtung bis auf den tragenden Untergrund zu entfernen.

5.2.2 Alte Dichtschlämme/Dickbeschichtungen

Bei alten Dichtschlämmen ist die gute Haftung auf dem Untergrund von Bedeutung, wenn neue Perimeterdämmung vor der Verfüllung mit Erdreich provisorisch verklebt werden soll.

6. Physikalische Eigenschaften

BAUDICHT EPDM Bahnen erfüllen die Anforderungen an die physikalischen Eigenschaften einer Bauwerksabdichtung nach DIN EN 13967 und einer Mauerwerksperre nach DIN EN 14909 (relevant für Qualitätskontrolle und CE-Kennzeichnung).

Die Eigenschaften entsprechen den deklarierten CE-Werten gemäß DIN EN 13967.

37

CE	0749-CPR-BC2-336-298-GEO01-01 – Betriebsstätte Carlisle PA, USA
	0749-CPR-BC2-336-298-GEO05-05 – Betriebsstätte Greenville IL, USA
CE	1922-CPR-1510 TECHNO RUBBER COMPANY LTD, Kingdom of Saudi Arabia

Wesentliche Merkmale	Einheit	Leistung	Prüfmethode
Abweichung Effektive Dicke	%	-10 / +10	EN 1849-2
Wasserdichtheit		bestanden	EN 1928 (B)
Widerstand gegen stoßartige Belastung	mm	≥ 900	EN 12691
Künstliche Alterung – bei erhöhter Temperatur		bestanden	EN 1928
Widerstand gegen chemische Belastung		bestanden	EN 1847 / EN 1928
Scherfestigkeit der Fügenaht	N/50 mm	≥ 200	EN 12317-2
Zugfestigkeit	N/mm ²	≥ 6	EN 12311-2
Dehnfähigkeit	%	≥ 350	EN 12311-2
Falzverhalten bei tiefer Temperatur	°C	≤ -40	EN 495-5
Reaktion bei Brandeinwirkung		Klasse E	EN 13501-1
Verhalten bei äußerer Brandeinwirkung		F _{ROOF} *	EN 13501-5
Beanspruchung durch UV-Bestrahlung	-	bestanden	EN 1297
Ozonbeständigkeit	-	bestanden	EN 1844

* In Übereinstimmung mit EN 13967 wird die Einstufung gemäß EN 13501 auf Klasse F beschränkt.

7. Allgemeine Bauartgenehmigung

Für BAUDICHT EPDM 1,0 mm liegt eine allgemeine Bauartgenehmigung vor. Diese Zulassung ermöglicht es, die Bauwerksabdichtung mit dünneren Bahnen (1,0 mm statt 1,2 mm oder 1,5 mm) auszuführen.

38

Allgemeine Bauartgenehmigung

Deutsches Institut für Bautechnik **DIBt**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Präsidium

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAQ

Datum: 17.05.2021 Geschäftszeichen: I 65-1.72.4-3/19

Nummer:
Z-72.4-10

Geltungsdauer
vom: 17. Mai 2021
bis: 17. Mai 2026

Antragsteller:
Hanse Baustoffe Handelsges. mbH & Co. KG
Lilly-Braun-Straße 46
23843 Bad Oldesloe

Gegenstand dieses Bescheides:
Bauwerksabdichtungen mit der Abdichtungsbahn "BAUDICHT EPDM 1,0 mm"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und drei Anlagen.

DIBt

DIBt | Kolonnenstraße 30 B | D-10829 Berlin | Tel.: +49 30 78730-0 | Fax: +49 30 78730-320 | E-Mail: dibt@dibt.de | www.dibt.de

8. Häufige Fragen

Muss bei der Verklebung zunächst die Bahn gereinigt/vorbehandelt werden?

- Nein. Bei der Verwendung von Nahtprodukten ist die BAUDICHT EPDM Aktivierung erforderlich.

Ist BAUDICHT EPDM radonsicher?

- BAUDICHT EPDM bildet zusammen mit der Betonsohle ein radonsicheres Bauteil. Durch die Ausvulkanisation der BAUDICHT EPDM Bahn kann es bei dem Material nicht zu Rissbildungen oder zum Materialschwund kommen.

Kann man BAUDICHT EPDM auch bei drückendem Wasser einsetzen?

- Ja, bei drückendem Wasser wird BAUDICHT EPDM 1,5 mm verwendet.

Wie werden Durchdringungen abgedichtet?

- Durchdringungen wie KG Rohre, Fundamenterder oder der Mehrspartenanschluss werden mit BAUDICHT EPDM Aktivierung und Formband abgedichtet.

Welche Vorteile bietet BAUDICHT EPDM?

- BAUDICHT EPDM ist die sicherste und einfachste Abdichtung ihrer Sohle. Gegenüber anderen Abdichtungen kann BAUDICHT EPDM unter der Sohle verlegt werden. Die Abdichtung kann also nicht durch Folgegewerke beschädigt werden. BAUDICHT EPDM kann ohne Verschnitt in einem Stück bestellt werden. Das hat den Vorteil, eine nahtlose Abdichtung zu erhalten. BAUDICHT EPDM besitzt eine Dehnfähigkeit von mehr als 300 % und eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren. Das Material ist weichmacherfrei und ausvulkanisiert; d. h. kein Materialschwund und keine Rissbildung. Es wird ohne Spezialwerkzeug und ohne offene Flamme verarbeitet. Durch die Kaltnahtverfügung ist die Abdichtungsbahn endlos verlegbar. Eine mechanische Beschädigung ist jederzeit problemlos zu abzudichten.

Was ist der „Staub“ auf der BAUDICHT EPDM Bahn?

- Bei dem „Staub“ handelt es sich um Talkum, das produktionsbedingt aufgebracht wird. Bei der Verarbeitung gleitet die Bahn dadurch untereinander leicht und ist in der Fläche auf glatten Untergründen leicht zu positionieren.

Stören Packfalten beim Verlegen?

- Die BAUDICHT EPDM Bahnen können Packfalten nach dem Transport aufweisen. Durch Auslegen entspannt sich die Bahn und die Packfalten verschwinden. Packfalten schaden der Bahn nicht.

Kann man auf der BAUDICHT EPDM Bahn gehen?

- Ja. Es ist darauf zu achten, dass hierbei keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände die Bahn beschädigen.

Muss zwischen die BAUDICHT EPDM Bahn und Beton (Bodenplatte) eine Schutzlage?

- Nein. Oft wird eine XPS-Wärmedämmung zur Erreichung des geforderten U-Wertes der Gebäudehülle eingebaut, die dann als Schutzlage fungiert.

Bei größeren Flächen ohne Wärmedämmung kann als Trenn- und Gleitlage eine PE-Folie der Stärke 0,25 mm genutzt werden. Diese Folie hält die horizontalen Kräfte, die durch das Schwinden des Betons während des Abbindens entstehen, von der BAUDICHT EPDM Bahn fern.

Kann man die BAUDICHT EPDM Bahn bei Beschädigung reparieren?

- Ja. Je nach Größe kann ein Stück BAUDICHT EPDM mit Nahtband oder bei kleinen Beschädigungen mit Nahtabdeckband verwendet werden. Die Oberflächen müssen mit Wasser und Spülmittel gereinigt und anschließend mit der Grundierung vorbehandelt werden.

Hat die BAUDICHT EPDM Bahn eine Ober- oder Unterseite?

- Nein. Die Bahn ist homogen, Ober- und Unterseite sind identisch.

Hinweis:

Bitte berücksichtigen Sie bei unseren Anwendungsmöglichkeiten im konstruktiven Holzbau die Ausführungen gemäß DIN 68800-2. Wir haben keine Kenntnis davon, inwiefern der Anwender unserer Produkte diese Vorschriften berücksichtigt, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung diesbezüglich trägt.

9. Weitere Informationen

Zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter **www.baudicht.com**

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

Anwendungstechniker: Norbert Grube, Tel. +49151-56158360

Anwendungstechniker: Ole Marquardsen, Tel. +49176-56809534

Vertrieb: Jonah Barz, +494531-8882270

Vertrieb: André Möller, +494531-8882277

Notizen

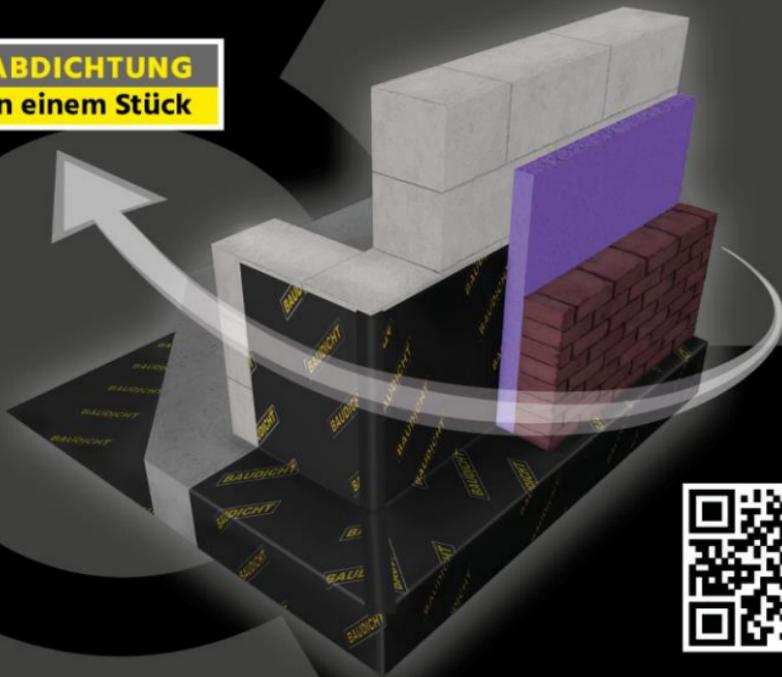
42

WWW.BAUDICHT.COM

BAUDICHT^{EPDM}

FLEXIBEL - SICHER - EINFACH

**ABDICHTUNG
in einem Stück**



HANSE BAUSTOFFE HANDELSGES. MBH & CO. KG
LILY-BRAUN-STR. 46

23843 BAD OLDESLOE | GERMANY

WWW.BAUDICHT.COM - INFO@BAUDICHT.COM

TEL +49 (4531) 888 22 70 - FAX +49 (4531) 888 22 40